

## HYGIENE-EMPFEHLUNGEN

### für elementarpädagogische Einrichtungen

zur Eindämmung des Coronavirus (inkl. der Vorgaben des BMBWF)

Die allgemeinen Empfehlungen sollten immer, unabhängig von den Ampelphasen, beachtet werden. Die spezielleren Empfehlungen gelten für die jeweilige Ampelfarbe.

#### Allgemeine Empfehlungen (auch geltend für die Stufe „grün“)

- **Händewaschen:** Nach Betreten der Einrichtung und auch regelmäßig über den Tag verteilt sollten Sie und die Kinder gründlich mit Seife die Hände waschen (mind. 30 Sekunden). Helfen Sie den Kindern dabei, wenn dies notwendig ist. Alternativ kann auch Handdesinfektionsmittel verwendet werden (außer Reichweite von Kindern lagern). Die Empfehlung gilt vor allem auch nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten, vor der Zubereitung von Essen und vor den Mahlzeiten, nach dem Wickeln oder der Benutzung der Toilette.
- **Abstand halten:** Halten Sie zwischen sich und den Eltern/Erziehungsberechtigten den auch sonst empfohlenen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter ein. Beim Gespräch mit Eltern/Erziehungsberechtigten können Sie einen Mund-Nasen-Schutz tragen und auch die Eltern darum bitten, wenn der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann.
- **Abstand im pädagogischen Alltag:** Grundsätzlich ist die Einhaltung des Abstands für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren aufgrund der Bedürfnisse des Kindes nach Nähe und Geborgenheit und der Unterstützung im Alltag nicht durchgängig möglich. Sofern möglich sollte jedoch auch im pädagogischen Alltag versucht werden, Distanz zu halten. Wenn die Einhaltung des körperlichen Abstands nicht gewährleistet werden kann (Trösten eines Kindes, notwendige Unterstützungsleistungen wie z.B. An- und Ausziehen, Essensausgabe), so ist der Kontakt auf gleicher Gesichtshöhe zu vermeiden. Anschließend sollten Hände und Gesicht gewaschen werden.
- **Sanitäranlagen:** In den Sanitäranlagen sind ausreichend Seife und Papierhandtücher vorzusehen.
- **Desinfektion:** Für eine regelmäßige Desinfektion von Gegenständen, mit denen Personen in Berührung kommen (Türklinken, Lichtschalter etc.), ist zu sorgen.
- **Reinigung/Desinfektion von Spiel- und Bildungsmaterial:** Spiele und Bildungsmaterialien sollten bei Kontakt mit Speichel oder anderen Körperflüssigkeiten sofort und auch sonst regelmäßig gereinigt bzw. desinfiziert werden.
- **Lüften:** Die Räumlichkeiten sind regelmäßig (mind. alle 20 Min.) und ausreichend zu lüften. Eine regelmäßige Durchlüftung senkt die Viruskonzentration in der Luft und damit die Wahrscheinlichkeit einer Infektion.

- **Spiel im Freien:** Die vorhandenen Spielplätze und Außenanlagen sollten ausgiebig genutzt werden.
- **Alleinige Benutzung von Gegenständen:** Kinder sollen nur ihre eigenen Trinkbecher, das eigene Besteck, Schnuller, Kissen, Bettbezug etc. verwenden.
- **Altersgerechte Aufklärung:** Bringen Sie den Kindern altersgerecht bei, warum Hygiene momentan besonders wichtig ist. Weisen Sie Kinder darauf hin, dass sie in die Armbeugen oder in Taschentücher niesen oder husten sollen und dass sie vermeiden sollen, sich und andere im Gesicht zu berühren (vor allem Mund, Nase und Augen). Nicht notwendige körperliche Kontakte sollten vermieden werden.
- **Dokumentation:** Denken Sie an die Erstellung nachvollziehbarer Anwesenheitslisten. Es muss daraus hervorgehen, wer mit wem Kontakt hatte. Dies ist für Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen verpflichtend und ist auch von Spielgruppen in der aktuellen Zeit jedenfalls zu beachten. Auch Eltern, wenn sie z.B. zur Eingewöhnung ihres Kindes in der Einrichtung sind, sind zu erfassen. Achten Sie darauf, dass kein Kontakt zwischen Eltern und anderen Kindern stattfindet.
- **Eltern erreichen:** Schaffen Sie Möglichkeiten, um Eltern und Kinder digital zu erreichen. Sagen Sie den Eltern, dass sie Änderungen Ihrer Telefonnummer oder Mailadresse melden müssen.
- **Erreichbarkeit des Teams:** Die Leitung sollte sicherstellen, dass alle Teammitglieder erreichbar sind (aktuelle Telefonnummern, E-Mail-Adressen).
- **Teamsitzungen:** Das Personal sollte untereinander so gut wie möglich Abstand halten. Teamsitzungen können z.B. im Freien, in einem großen Raum (Gruppenraum) oder per Videokonferenz stattfinden.
- **Externe Kontakte:** Reduzieren Sie externe Kontakte (ab orange: Aussetzung externer Angebote).

#### **Zum Umgang mit Masken:**

- Im **Eingangsbereich** wird **ab Stufe gelb** empfohlen, dass Betreuungspersonen und Eltern einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- **Masken bei Kindern:** Bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren kann ein sicherer und hygienischer Umgang mit einem Mund-Nasen-Schutz nicht gewährleistet werden, weshalb das Tragen nicht empfohlen wird.
- **Betreuungsalltag / Masken beim Betreuungspersonal:** Überlegen Sie aus fachlicher Sicht, ob Kinder in Ihrer Einrichtung womöglich durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bei Betreuungspersonen verängstigt sein könnten. Zudem könnte die sprachliche und emotionale Entwicklung aufgrund der eingeschränkten Wahrnehmung der Mimik gehemmt oder erschwert sein. Ob ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird, ist zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer zu vereinbaren.

### Empfehlungen für die Stufe „gelb“ (mittleres Risiko)

- **Weitgehender Normalbetrieb unter verstärkten Hygiene-Bestimmungen:** Achten Sie besonders auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen.
- **Eingangsbereich:** Eltern und Betreuungspersonen sollten einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- **Betreuung im Freien:** Zusätzlich zu den grundlegenden Vorgaben soll Betreuung, wenn möglich, vermehrt im Freien stattfinden.
- **Singen** sollte im Freien stattfinden.
- **Bildungsbereich „Bewegung“:** vorwiegend im Freien; Spiele mit viel Körperkontakt sollten unterlassen werden.

### Empfehlungen für die Stufe „orange“ (hohes Risiko)

- **Vermeiden von Personenansammlungen:** Wenn Kinder in die Einrichtung gebracht oder abgeholt werden, achten Sie darauf, dass es nicht zu Ansammlungen mehrerer Personen im Eingangs-/Garderobenbereich kommt. Es können gestaffelte Bring- und Abholzeiten mit den Eltern vereinbart werden. Alle vorhandenen Eingangstüren können genutzt werden.
- Verstärkter **Elternkontakt** sollte vermieden werden, um ein Ansteckungsrisiko gering zu halten. Eltern und Betreuungspersonal sollen im Eingangsbereich einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- **Vermeidung von externen Kontakten:** Kontakte mit externen Personen sind zu vermeiden. Externe Angebote sollen ausgesetzt werden. Das gilt auch für Ausflüge und Feste, wenn ein Kontakt mit externen Personen bestehen würde.
- **Gruppen:** Die Kinder sollten, soweit dies möglich ist, in kleinen Gruppen betreut werden. Nach Möglichkeit sollten diese Gruppenkonstellationen gleich bleiben (keine Mischung unter den verschiedenen Gruppen). Bewegungsräume, Spielplätze und dergleichen sollten von den Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten genutzt werden.
- **Singen** soll draußen stattfinden.
- **Bildungsbereich „Bewegung“:** ausschließlich im Freien; Spiele mit Körperkontakt sollten unterlassen werden.

### Empfehlungen für die Stufe „rot“ (sehr hohes Risiko)

- **Aussetzung der Besuchspflicht:** Besuchspflichtige Kinder müssen den Kindergarten nicht besuchen und gelten als entschuldigt. Alle anderen Kinder besuchen die Einrichtung ohnehin freiwillig.
- **bestmögliche Einhaltung aller Empfehlungen** in Zusammenhang mit der Eindämmung des Coronavirus (v.a. Tragen von MNS im Eingangsbereich, fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe, keine Gruppendurchmischungen).